



Jahresrückblick 2019

Zivil- und Bevölkerungsschutz

Oberaargau-West

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort Leiter Bevölkerungsschutz	3
Einzugsgebiet Oberaargau-West	4
Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz	5
Personal Geschäftsstelle Zivilschutz und RFO Regionales Führungsorgan	7
Kommando Zivilschutz	8
Organigramm Zivilschutz	9
Kader RFO	10
Organigramm RFO	11
Operative Standorte Zivil- und Bevölkerungsschutz	12
Jahresbericht Geschäftsstelle ZSO und RFO	13
Jahresbericht Zivilschutz	17
Jahresbericht RFO Regionales Führungsorgan Oberaargau-West	24
Zahlen zum Jahr	26
Kulturgüterschutz KGS in unserer Region	28
Verteiler	30
Anhang	31

Vorwort Leiter Bevölkerungsschutz

Ich freue mich, dass Sie diesen Jahresbericht lesen.

Dieser Bericht liefert Ihnen die nötigen Informationen zu den vielfältigen Aufgaben des Zivil- und Bevölkerungsschutz unseres Verbandsgebietes, laufenden Projekten und Vorhaben und die Zusammenarbeit mit Kanton, Bund und weiteren Partnern im Bevölkerungsschutz.

Diesem Jahresbericht entnehmen Sie nicht nur Informationen zu 2019, sondern auch Informationen, welche die Zukunft betreffen und Sie sehen in die nächste Geländekammer.

Im Jahr 2021 soll ein neues Zivil- und Bevölkerungsschutzgesetz in Kraft treten.

Dieser hält uns bereits jetzt auf Trab.

Von diesen Gesetzgebungen abhängig ist ein gut funktionierender, regional sehr gut verankerter, Zivil und Bevölkerungsschutz, welcher durch unsere Gemeinden finanziert wird.

2019 hielt viele interessante Aufgaben und Projekte, sei es im Bereich der Geschäftsstelle, des RFO oder dem Zivilschutz, bereit.

Nachfolgend ein paar Projekte (Aufzählung nicht abschliessend) der Geschäftsstelle RFO und Zivilschutz, welche bearbeitet wurden.

- Ein Projekt war der Umzug unserer Geschäftsstelle, welcher im 2020 stattfinden wird. Diesen Umzug galt es zu budgetieren, planen und organisieren.
- Das RFO hatte eine tägige Überprüfungsübung des Stabes und der zugeteilten Führungsunterstützung des Zivilschutzes OA-W. Dieser Anlass wurde durch das BSM geleitet.
- Seitens des Zivilschutzes OA-W galt es die Ablaufstrukturen und Dienstregelung zu festigen. Weiter war ein Leistungsprofil Produkt-Qualität-Quantität-Zeitverhältnisse-Durchhaltefähigkeit (PQQZD) zu erstellen, welches auf unsere Region und ZSO zugeschnitten ist, aber auch im überörtlichen Einsatz funktioniert, sowie den Partner des Bevölkerungsschutz als Katalog dient.

Sehr erfreuend ist, dass die Ablaufstrukturen sowie die Dienstregelung in unserer ZSO verfestigt sind und die vorgehaltene Hand um diese durchzusetzen, nur noch selten ihre Wirkung zeigen muss.

Ich persönlich habe mein Ziel, das Wissen im Zivil- und Bevölkerungsschutz zu festigen, erreicht.

Ich danke Wüthrich Monika und Christen Benita, den Mitgliedern des RFO, dem Zivilschutzkader für die tolle Zusammenarbeit und den Verbandsgemeinden und dem Verbandsrat für Ihr vorbehaltloses Vertrauen, welches wir geniessen dürfen.

Freundliche Grüsse

Kopp Martin

Operativer Leiter Bevölkerungsschutz Oberaargau-West

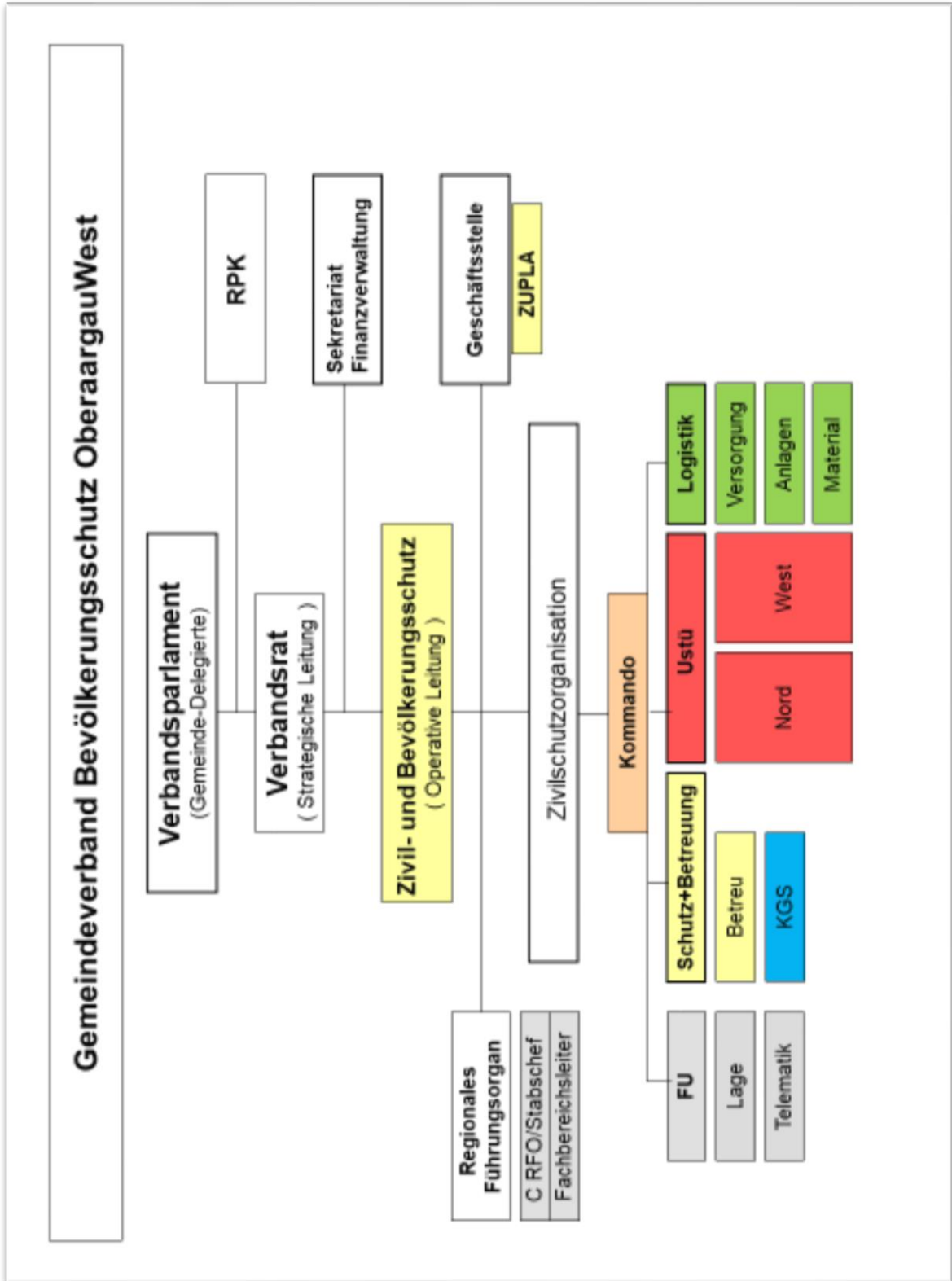


Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz

Präsident	Flückiger Armin, Wiedlisbach
Vize Präsident	Käser Daniel, Wangen an der Aare
Mitglied	Luder Christoph, Grasswil
Mitglied	Zaugg Fritz, Graben
Mitglied	Anderegg Raphael, Niederbipp
Sekretärin	Christen Benita, Höchstetten

Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau-West
Deckergasse 10
4704 Niederbipp
info@zso-oaw.ch
www.zso-oaw.ch
032 / 633 64 79

Die Sekretärin Verbandsrat und Finanzverwalterin Gemeindeverband ist am Donnerstagnachmittag vor Ort anwesend



Personal Geschäftsstelle Zivilschutz und RFO Regionales Führungsorgan

Kopp Martin
Leiter Bevölkerungsschutz



Tel. 032 633 64 79
Handy 077 410 27 11
bevs@zso-oaw.ch

Wüthrich Monika
Leiterin Geschäftsstelle



Tel. 032 633 64 70
Handy 079 659 69 78
zso@zso-oaw.ch

Zivil- und Bevölkerungsschutz Oberaargau-West
Deckergasse 10
4704 Niederbipp

www.zso-oaw.ch

Kommando Zivilschutz



Kommandant Zivilschutzorganisation Major Kopp Martin, Walliswil bei Wangen



Zivilschutz Kommandant Stv Hauptmann Pfister Fabian, Wangen an der Aare

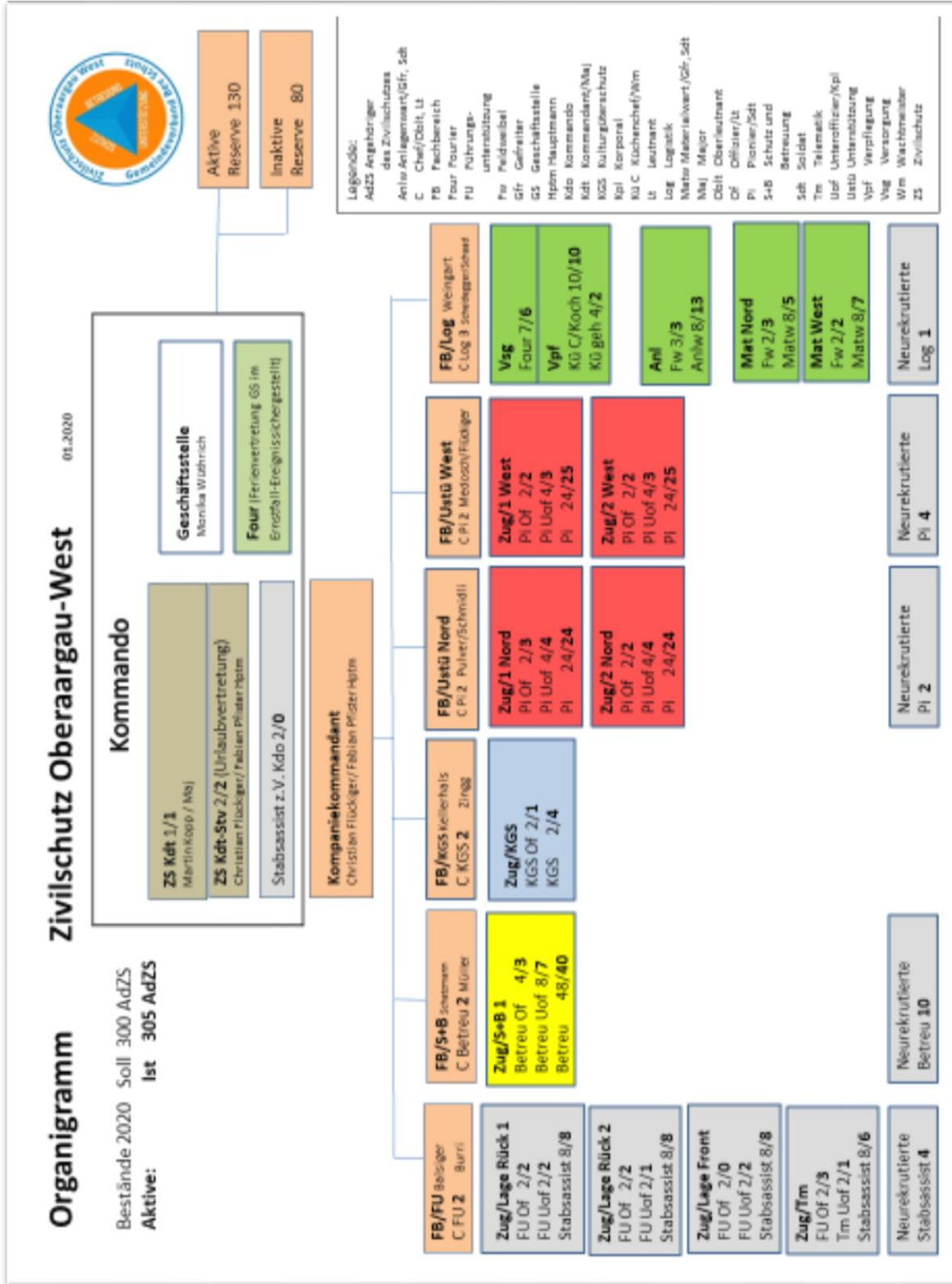


Zivilschutz Kommandant Stv Hauptmann Flückiger Christian, Inkwil



Leiterin Geschäftsstelle Wüthrich Monika, Wiedlisbach

Organigramm Zivilschutz



Kader RFO



Chef RFO

Kopp Martin, Walliswil bei Wangen



Chef RFO Stv

Jufer Beat, Seeberg



Stabschef

Käser Daniel, Wangen an der Aare



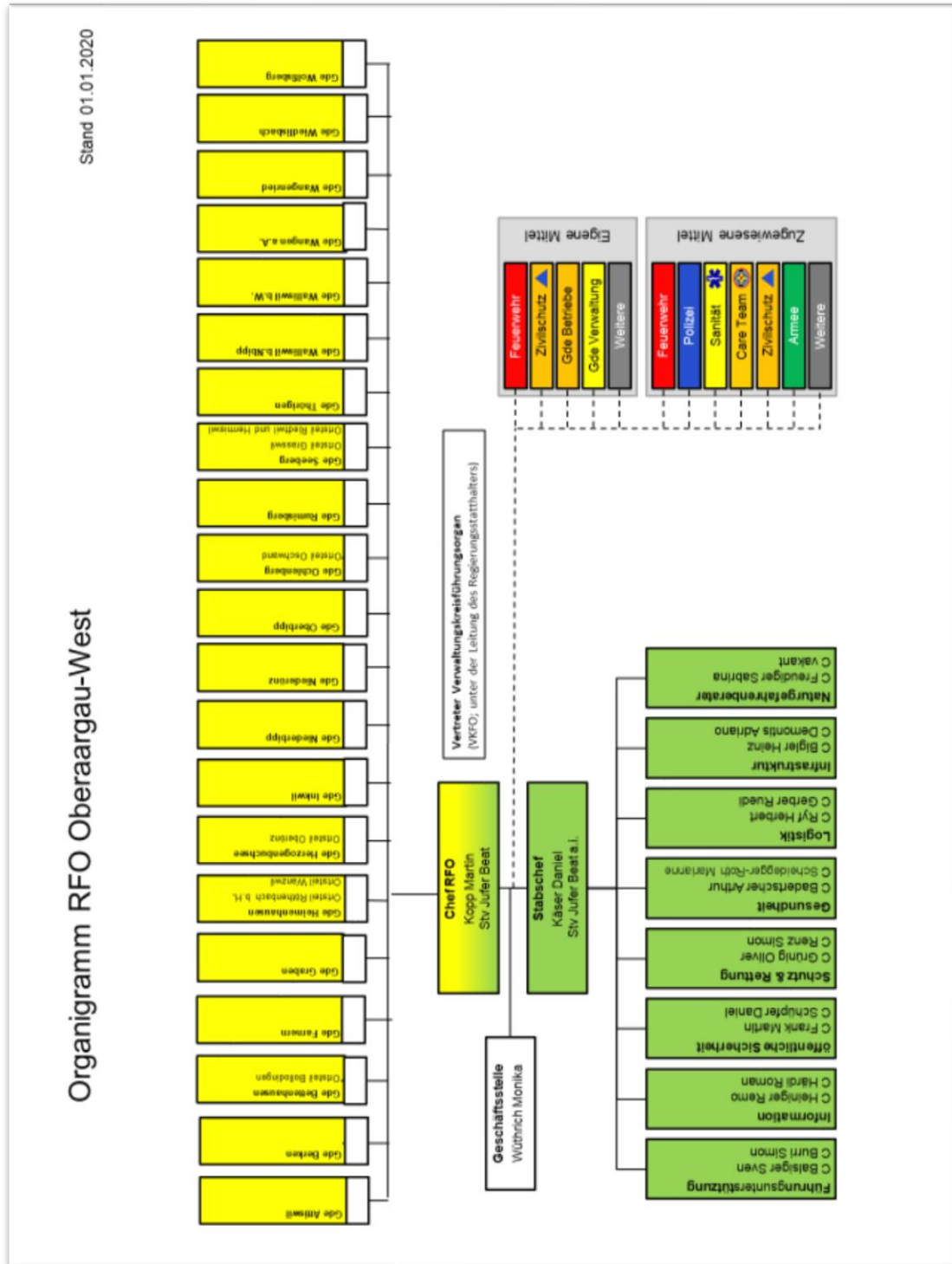
Stabschef Stv

Jufer Beat, Seeberg

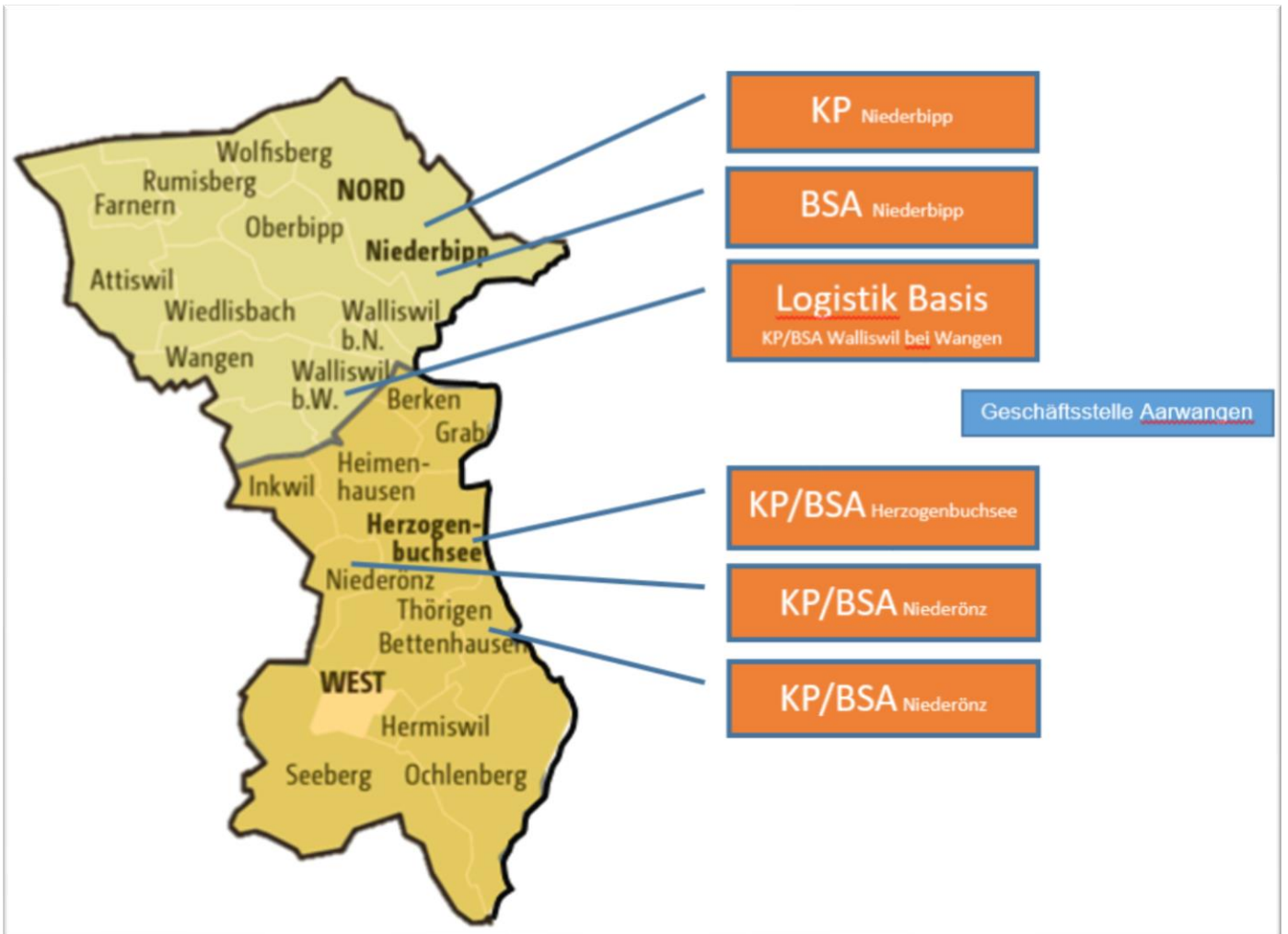


Leiterin Geschäftsstelle

Wüthrich Monika, Wiedlisbach



Operative Standorte Zivil- und Bevölkerungsschutz



Nachfolgend Informationen aus den Bereichen Bund, Kanton und Geschäftsstelle ZSO und RFO.

Bundesebene

Schon seit 2012 wird von einem neuen Zivil- und Bevölkerungsschutzgesetz gesprochen. Der Bericht des Bundesrates zur Strategie Bevölkerungsschutz und Zivilschutz 2015+ vom 9. Mai 2012 legt dar, wie der Bevölkerungsschutz und Zivilschutz weiterentwickelt werden soll. Ziel ist es, die natur-, technik- und gesellschaftsbedingte Katastrophen und Notlagen der Zukunft effizient und wirksam bewältigen zu können.

Das neue Zivil- und Bevölkerungsschutzgesetz tritt nun wie angekündigt im 2021 in Kraft. Da sich vieles in der Umsetzung noch in der Schwebe befindet wird hier nicht näher auf dieses Gesetz eingegangen.

Was wir aber konkret wissen; Der AdZS wird ab dem Jahr, in welchem er die Grundausbildung absolviert, nur noch 12-14 Dienstjahre leistet höchstens aber bis zum 36. Altersjahr. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein AdZS rund 20 Jahre schutzdienstpflichtig. Unabhängig von Grad und Funktion. Die Pflicht bis zum 40. Altersjahr bleibt ab höherem Unteroffizier weiterhin bestehen.

Die Zivilschutzorganisationen wurden Anfang 2019 durch das BSM beauftragt, eine Bestandesbereinigung auf Januar 2020 durchzuführen und prognostizierten z.T. einen Bestandesschwund von bis zu 30- 50%. Die ZSO OA-W hat diese Personalanalyse für die Jahre 2020-2025 schon Mitte 2019 durchgeführt und hat einen Personalschwund von maximum 10-15%. Unsere ZSO kann ihrer Einsatzbereitschaft durch die saubere, transparente und konsequente Personalplanung guten Mutes den kommenden Jahren entgegensehen! Unsere Gemeinden verfügen über einen effizienten, kostengünstigen, gut in der Region verankerten Zivilschutz!

Kantonebene

Das BSM, Amt des Kantons Bern für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär hatte auch im 2019 einige personelle Änderungen. Die Abteilungen Bevölkerungsschutz und Zivilschutz wurden mit dem Weggang von Urs Wermuth, dieser hat die Abteilung Zivilschutz geleitet, zur Abteilung Bevölkerungsschutz zusammengeführt. Die Leitung dieser Abteilung hat nun Stephan Zellmeyer.

- STRAZIBE

Anlässlich des Workshops STRAZIBE (Strategie Zivilschutz Kanton Bern) vom 27. Mai 2019 sollten die Kommandanten der Zivilschutzorganisation des Kantons Bern eine Vision des Zivilschutz Kanton Bern im Jahre 2030 erarbeiten. Dies mit dem Wissen, dass durch die neue Gesetzgebung den Zivilschutzorganisationen z.T. ein grosser Personalschwund bevorsteht. Eine der erarbeiteten Varianten war z.B, dass die ZSO auf die Grösse des jeweiligen Verwaltungskreises angepasst werden. Die topographische Fläche wächst und der Personalbestand schwindet? Kann das gut gehen? Ich meinerseits habe mich damals schon gegen solche eventuelle Fusionen ausgesprochen. Diese Vorhaben habe ich dem Verbandsrat und auch am Verbandsparlament den Gemeindevertretern umgehend mitgeteilt. Weiter hat der Verbandsrat den Regierungsstatthalter über das Vorhaben informiert.

- NTP Notfalltreffpunkt

An der Verbandsparlamentsversammlung vom 5. Juni 2019 war der Notfalltreffpunkt, auch ein Thema welches kurz gestreift wurde. Wie immer wurde auch das BSM als Gast eingeladen. Der

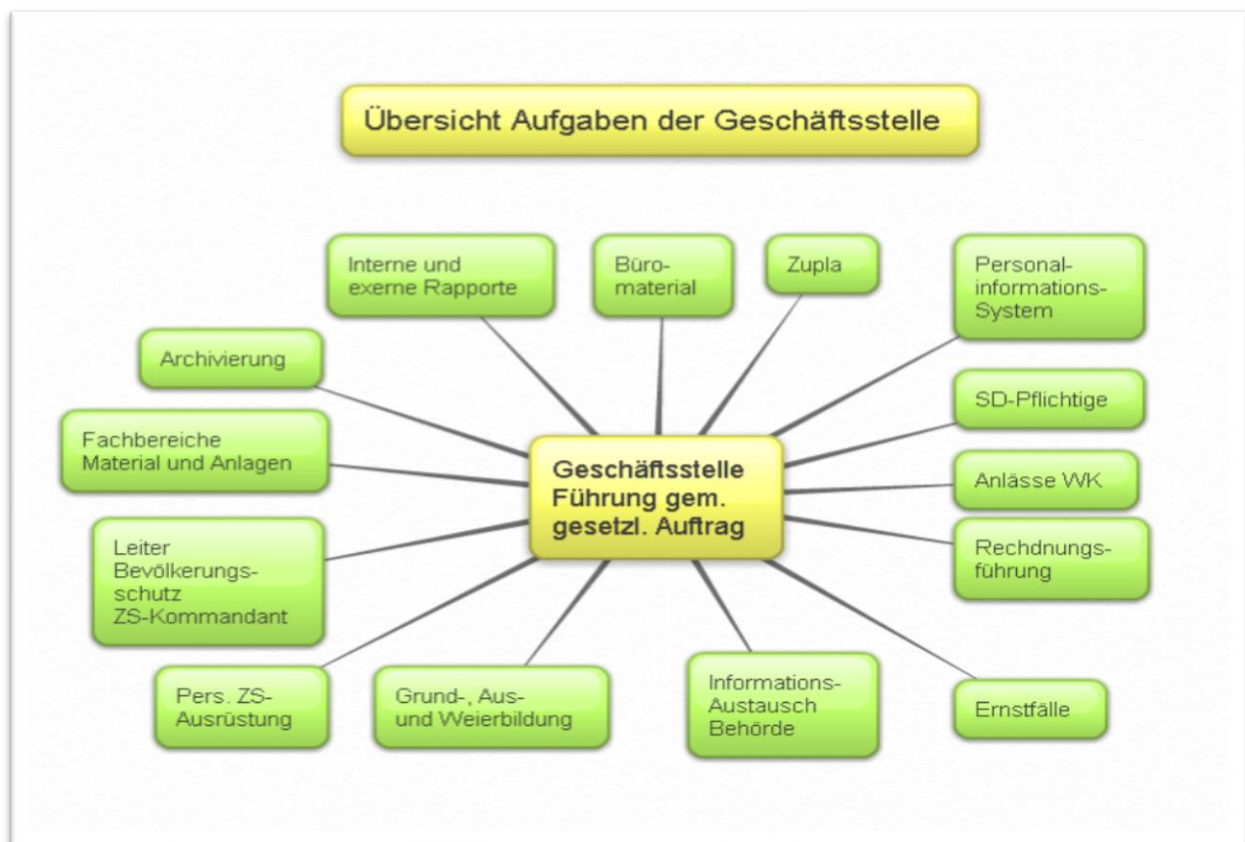
Amtsvorsteher des BSM, Hanspeter von Flüe hat sich zu dieser Versammlung angemeldet. Von Flüe durfte gleich selbst über das Thema Notfalltreffpunkt informieren.

Vom BSM wurde eine Arbeitsgruppe „Pilotgemeinden Notfalltreffpunkte Kt.BE“ gebildet. Um auch die Sicht und Meinung der Kommandanten der ZSO in die Planung und Konzeption miteinzubeziehen sowie die Frage der Machbarkeit der Notfalltreffpunkte seitens Zivilschutz zu klären. Ich habe mich bereit erklärt in der Arbeitsgruppe NTP BE mitzuwirken.

Geschäftsstelle ZSO und RFO

Das Erschaffen von Grundlagen für unsere Einsatzfähigkeit ist die tägliche Aufgabe, welche zu bewältigen sind. Damit die Führung der ZSO und RFO gewährleistet ist, muss in „Friedenszeiten“ der sogenannte Führungsvorsprung mit dem Planen und Organisieren von verschiedensten einsatzrelevanten Elementen und Mittel herausgeholt werden. So können Anlässe und Einsätze an die jeweiligen Einsatzleiter weitergeben werden.

Die Geschäftsstelle hat viele abzudeckende Bereiche, Schnittstellen und Aufgaben. Wir haben diese visualisiert.





- Umzug der Geschäftsstelle

Die relative weite Entfernung in unser Verbandsgebiet sowie die finanzielle Kostenaufwendung für unsere Büroräumlichkeiten im Ausbildungszentrum ZAR AG in Aarwangen bewog den Verbandsrat des Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz Oberaargau-West sich nach geeigneten Räumen in unserem Verbandsgebiet für die Geschäftsstelle umzusehen. Ab Juli 2020 wird nun die Geschäftsstelle des Gemeindeverbandes, sowie die Geschäftsstelle von ZSO und RFO in Niederbipp, Deckergasse 10 in den Räumlichkeiten des Alterszentrum Jurablick (AZ-J) beheimatet sein. Mehrere positive Punkte wie die Nähe zum geschützten Führungsstandort KP Niederbipp, Deckergasse 6, die BSA Niederbipp, Hintergasse 5, Poststelle, öffentlicher Verkehr, die Autobahn und die kurzen Wege in das Verbandsgebiet sind ideal. Weiter können wir auf einen grossen Saal und wenn nötig, auf Verpflegung aus dem AZ-J zurückgreifen. Mit unseren Dienstleistungen für die Gemeinden werden wir durch den neuen Standort und die regionale Nähe noch effizienter.

- Ersatzbeitragsfonds

Mit der Entnahme aus dem Ersatzbeitragsfonds der Gemeinden Heimenhausen, Niederbipp, Oberbipp, Wangen an der Aare und Wiedlisbach konnten in diesem Jahr Neu- und Ersatzanschaffungen getätigt, sowie Anschaffungen bis ins Jahr 2015, geltend gemacht werden. Rückwirkend wurde dem Gemeindeverband über Fr.150'000.- für Einsatzmaterial und Zuweisungsplanung (ZUPLA)-Informatikprogramm aus dem EB Fonds zurückerstattet. Um die Mietkosten von Fahrzeugen in den WK zu senken und um eine grössere eigene Fahrzeugflotte zu verfügen, wurden durch die Gemeinden Heimenhausen und Wiedlisbach, je ein Gesuch zur Anschaffung je eines Fahrzeuges über den EB Fonds eingereicht. Die Fahrzeuge werden im Jahr 2020 ausgeliefert und bezahlt. Datum noch unbekannt. Um im Einsatz schnell vor Ort zu sein, konnte ein Anhänger (mit Einsatzmaterial für alle Bereiche verwendbar) durch Entnahme aus dem EB Fonds der Gemeinde Wangen an Aare beschafft werden. Weitere Anschaffungen müssen getätigt werden, damit die geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden können und um alle Bereiche mit genügend, zeitgemässen Material auszurüsten.

Anschaffungen über den Ersatzbeitragsfonds können, wenn die ZSO ihren vom Kanton direkt gesprochenen Betrag aufgebraucht hat, über eine Gemeinde getätigt werden, welche noch Geld im Fonds hat und über eine positive Schutzplatzbilanz verfügt.

Wir danken allen Gemeinden, welche die Entnahme aus dem Ersatzbeitragsfonds möglich gemacht haben.

- Budget ZSO und RFO Anlässe

Budget und Anlassplanung ZSO und RFO

Anfang Sommer wurde das Jahresprogramm 2020 erstellt und im Anschluss das dazugehörige Anlassbudget. Wichtig ist dabei zu berücksichtigen, dass das Personal korrekt eingeteilt ist, welchen Grad und Funktion die AdZS oder AdRFO im Folgejahr haben, sowie welche Ausbildungen das Personal besuchen wird und in welchem Rahmen die Anlässe durchgeführt werden. Wir haben eine sehr effiziente Personalplanung und können dadurch die Anlässe sehr genau budgetieren und planen.

Auch im Jahr 2019 konnten wir die WK und Übungen nicht ohne zusätzliche Infrastrukturen, welche dazu gemietet wurden, durchführen. Um das Budget einzuhalten, ist der enge Kontakt zu den Gemeinden mit ihren Infrastrukturen, von höchster Wichtigkeit. So können wir die Kosten tief halten. Externe Ausbildungsplätze und Instruktoren haben ihren Preis, sind aber für die Ausbildung wichtig. Das Budget 2019 wurde eingehalten. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung.

- Faltprospekt

Um den AdZS unsere ZSO OA-W näher zu bringen haben wir einen Faltprospekt erstellt. Dieser kommt in das Dienstbüchlein. Der Prospekt soll dem AdZS helfen, die Struktur und Regeln sowie die örtlichen Verhältnisse besser zu verstehen.

- Regelung Dienstbetrieb

In den WK bzw. Einsatz zu Gunsten (EzG) gab es immer wieder Regelmissachtungen. Die Regelung des Dienstbetriebes mussten wir im 2019 überarbeiten und den heutigen Gegebenheiten anpassen.

Den Drill der Armee haben wir im Zivilschutz nicht, trotzdem ist aber Disziplin, Ausbildung und Einsatzeffizienz, Sicherheit, Einhalten von Regeln und eine gute Führung sehr wichtig.

- Personelles

Eine gute Personalplanung ist sehr wichtig. Wir können mitteilen, dass die Funktionen in RFO und ZSO, alle mit qualifiziertem Personal besetzt sind. Personal wurde rekrutiert und sogleich zur Ausbildung angemeldet um die richtige Person am richtigen Ort einzusetzen.

Hier zahlt sich der persönliche, enge Kontakt mit den AdZS aus. Wir kennen unsere AdZS.

- Zuweisungsplanung ZUPLA

Gemäss der den Kantonen vorliegenden, provisorischen Version der Zivilschutzverordnung (ZSV) haben die Gemeinden weiterhin die Aufgabe, die Grundlagen für die Zuweisungsplanung aktuell zu halten und dafür zu sorgen, dass dem Kanton jederzeit innert einer Frist von 3 Monaten eine Zuweisungsplanung zur Verfügung gestellt werden kann.

Demzufolge werden wir wie bis anhin unsere Verbandsgemeinden anfangs Jahr die aktualisierte Zuweisungsplanung zustellen.

Inhalte aus den Fachbereichen, WK, Rapporte und Einsätzen

Führungsunterstützung

Die Funkausbildung kam nicht zu kurz. Die Verantwortlichen der Führungsunterstützung bildeten alle Führungsverantwortlichen am Polycom aus. So war ein Auftrag in den Rahmenbedingungen, dass die Verbindungen mit Festnetz oder Polycom sowie SE 125 hergestellt werden müssen. Die Führung des KP machte im Bereich der IT Infrastruktur Mühe. Die Gerätschaften sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden.

Schutz und Betreuung

Die AdZS des Fachbereiches nahmen die Aufgaben der Betreuung wahr und konnten mit Bewohnern des Alterszentrum Jurablick den WK ihre Kernaufgaben üben. Auch die Schutzaufgabe des Bereiches Schutz und Betreuung kam nicht zu kurz. Es wurde in Niederbipp grössere öffentliche Schutzräume, mit dem Einverständnis der Gemeinde, eingerichtet. Die AdZS merkten schnell das diese Aufgabe nicht so einfach zu meistern war. Fehlten zum Teil doch Zubehör zu den Einrichtungen. Folgearbeiten und Ergänzungen der Einrichtungen werden in den nächsten WK erfolgen. Die Gemeinde ist jedoch dankbar, dass sie nun auf eingerichtete Schutzräume zurückgreifen können.

KGS

Dieser Bereich ist der kleinste. Die Verantwortlichen dieses Fachbereiches hatten in den Rahmenbedingungen den Auftrag, die KGS Aufnahmen im Museum Wangen an der Aare fertigzustellen. Leider wurde in der Vergangenheit diesem Bereich nicht genug Beachtung geschenkt. Dadurch haben etliche Gemeinden auch kein KGS Aufnahmen vorliegend.

Unterstützung

Der Fachbereich Unterstützung hat eigentlich „viel Fleisch am Knochen“ wenn es um die Varianten der Ausbildung geht. Meist scheidert es an realitätsnaher Ausbildung. Unsere Fachbereichsverantwortlichen meisterten diese Aufgabe gut und führten ihren WK z.T. auf dem Gelände des Ausbildungszentrum ZAR AG in Aarwangen durch. Die AdZS dieses Fachbereiches kennen beinahe jeden Stein der Trümmerpiste. Aus diesem Grund gelangten die Fachbereichschefs mit der Bitte an das Kommando eventuell auch einmal im Übungsdorf der Armee den WK durchzuführen. Dem Begehren wird nachgegangen.

Logistik

Versorgung, Verpflegung, Anlagen und Material sind die Logistischen Elemente welche der Chef Logistik zu führen hat. Um eine lückenlose Abdeckung in der Logistik zu schaffen teilen sich drei erfahrenen C Log die anspruchsvolle Funktion. Ein C Log wird im 2021 den Bundeskurs KK C Log besuchen.

Da die Küche im KP Niederbipp leider noch immer defekt ist (und wir auf das OK für die Erneuerung von BSM und Bund warten) mussten wiederum Alternativen gesucht werden. Der BSA Niederbipp wurde einer PAK Periodischen Anlage Kontrolle unterzogen. Das BSM war sehr zufrieden mit der Wartung durch die ZSO OA-W.

Unsere Zivilschutz Anlagen und das Material der ZSO wurde im August durch unsere Anlagen und Materialwarte in der Jahreswartung geprüft. Zusätzlich wurden im November alle Elektrogeräte durch einen Elektrogerätecheck durch die Materialprüfstelle Sempach zusammen mit unseren Materialwarten, auf ihre Funktion hin getestet.

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Die Logistik hatte während den WK einiges zu tun. So zum Beispiel das mühsame verschieben, verteilen und retablieren von Regenschützen und Helmen. Aus diesem Grund wurde durch die Geschäftsstelle ZSO entschieden, dass diese Ergänzung der persönlichen Ausrüstung im 2020 abgegeben, und die Anschaffungskosten in das Budget 2020 aufgenommen wird.



Kaderrapporte

Das Jahr startet für das Zivilschutzkader jeweils im Januar mit dem Kaderrapport. Zu Beginn des Rapportes werden die Neuigkeiten und Änderungen bekannt geben. Im Anschluss plant das ZS Kader anhand der Rahmenbedingungen, welche der Kdt ZSO vorgibt, die WK. Die Planungsüberwachung und Führung der WK obliegt dem Kdt ZSO. Die Einsatzleitung während des WK oder Einsatz übernimmt der ZS Kdt Stv.

KVK/WK

Im Frühling und im Herbst fanden KVK/WK aller Fachbereiche statt. Ein wichtiger Punkt, welcher über die Rahmenbedingungen in die WK einfluss, war die Sanitätsausbildung. Damit die AdZS fähig sind erste Hilfe zu leisten, konnte im Jahr 2019, jeder AdZS seine erste Hilfe Kenntnisse auffrischen.

Die Ausbildung wurde nicht durch Miliz-Zivilschutz-Personal durchgeführt sondern durch eine externe Sanitätsinstruktorin.

Schlussrapport ZSO und RFO

Der Schlussrapport vom 29. November 2019 bildete für alle Teilnehmenden einen lehrreichen Abschluss eines interessanten Jahres. Dieser Rapport wird durch den Kdt ZSO moderiert und organisiert.

Am Morgen wurden die AdZS über Neuerungen und das kommende Jahr informiert.

Um 10:00 trafen die Gäste zum Schlussrapport für Behörden und Gäste ein. Das RFO war auch eingeladen da diese zwei Organisationen RFO und ZSO eng miteinander arbeiten. Der Kdt ZSO informierte über das vergangene Jahr und liess den Blick auch in die Zukunft schweifen. Die Fachbereichschefs konnten ihren vordienstlichen Auftrag, eine Präsentation über das Jahr ihres Fachbereiches, vortragen. Auch Ernennungen und Beförderungen konnten durch den Kdt bekannt gegeben werden. Vor dem Mittag wurde das Ziel vom 2019 präsentiert: Unser Produkt-Qualität-Quantität-Zeitverhältnisse-Durchhaltefähigkeit kurz PQQZD. Das PQQZD ist für Partner, RFO und Behörden sehr interessant denn dies ist unser Leistungsprofil. Der Schlussrapport des RFO folgte nach dem Mittag. Auch hier wurde wie beim Schlussrapport der ZSO das Jahr analysiert und die Zuhörer entsprechend informiert. Die Mitglieder des RFO sowie das Kader ZSO lernten sich dabei wie an einem richtigen Rapport kennen.

Im Zusammenhang mit einem kleinen Szenario wurde anwesenden Gästen und dem RFO Auszüge aus dem PQQZD draussen, bei eher garstigem Wetter, präsentiert. Die PQQZD Auszüge stiessen auf grosses Interesse und gaben einiges zu bereden.





Mutationen und Ernennungen Zivilschutz Kader und RFO Mitglieder per 31.12.2019								
ZSO								
Name, Vorname	Wohnort	Jg.	Ausbildung	Funktion aktuell	Grad aktuell	Verbandsrat	Funktion eingeteilt neu	Grad neu
Mathys Tobias	Walliswil b. W.	93	KK Pi Of	Pi Uof	Kpl	befördern	Pi Of	Lt
Nyffeler Moritz	Oberbipp	88	KK Pi Of	Pi Uof	Kpl	befördern	Pi Of	Lt
Widmer Joël	Grasswil	93	KK Pi Of	Pi Uof	Kpl	befördern	Pi Of	Lt
Müller Michael	Niederbipp	96	KK Betreu Of	Betreu Uof	Kpl	befördern	Betreu Of	Lt
Müller Michael	Niederbipp	96	KK Betreu Of	Betreu Uof	Kpl	ernennt	FB C S+B Stv	Lt
Scheidegger Roman	Herzogenbuchsee	86		FB C Betreu	Oblt	Funkt. Wechsel	FB C Log Stv	Oblt
Schaad Michael	Oberbipp	91		C Anl	Fw	Doppelfunktion	Anl	Fw
Weingart Bruno	Herzogenbuchsee	86		Fw	Fw	Funkt. Wechsel	FB C Log Stv	Fw
RFO								
Name, Vorname		Jg.				Verbandsrat	Einteilung Neu	
Grünig Oliver	Wangen a.A.	75				ernennt	C FB S+R	RFO Mitgl.
interne beförderung unt. Kader ZSO								
Name, Vorname	Wohnort	Jg.	Ausbildung	Funktion aktuell	Grad aktuell	Funktionsänderung durch Kdt/GS	Funktion eingeteilt neu	Grad neu
Stalder Pascal	Thörigen	95	KK Log El Fw	Anlw	Sdt	Funktionsänderung	Fw	Fw
Held Dominik	Niederönz	98	KK Four	Stabsassi	Sdt	Funktionsänderung	Four	Four
Jutzeler Michael	Wiedlisbach	88	KK Pi Uof	Pionier	Sdt	Funktionsänderung	Pi Uof	Kpl
Di Girolamo Sandro	Altbüron	92	KK FU Uof	Stabsassi	Sdt	Funktionsänderung	FU Uof	Kpl
Reber Jan	Wangen a.A.	97	KK Betreu Uof	Betreuer	Sdt	Funktionsänderung	Betreu Uof	Kpl
Marmet Philipp	Oberönz	92	KK Grfhr Tm	Stabsassi	Sdt	Funktionsänderung	FU Uof	Kpl

Einsatz zu Gunsten FIS Weltcuprennen Adelboden und Wengen

Zum Jahresbeginn war unsere ZSO überörtlich im Einsatz. Unsere Küchencrew war wiederum vom 07.01.2019 bis 14.01.2019 in Adelboden tätig. Dort konnten unsere Küchenchefs, Köche und Küchengehilfen (7 AdZS) für die Zivilschützer, Helfer und Armee, ihr Können unter Beweis stellen. Dies zur Zufriedenheit aller.

Am Sonntag haben sich die AdZS, welche in Adelboden tätig waren und die, welche nach Wengen in den Einsatz fahren, beinahe die Klinken in die Hand gedrückt. Mit dem Car wurden am Sonntag 13.01.2019, 24 AdZS nach Wengen gefahren wo sie ihren Einsatz bis 21.01.2019 leisteten. Aufgrund diverser Vorkommnisse vor Ort, welche nicht akzeptabel sind, hat der Verbandsrat am 27. 02.2019 entschieden per sofort den Rücktritt von der Zusage der Unterstützung an der Lauberhornrennen bekannt zu geben.



EzG Umzug Bewohner Dahlia Wiedlisbach nach Herzogenbuchsee

In der Woche vom 12. August bis 16. August 2019 ging es darum, mit dem Fachbereich Schutz und Betreuung, 42 Bewohner des Dahlia Wiedlisbach infolge dem kommenden Umbaus in den Standort Herzogenbuchsee umzuziehen. Die Fachbereichschefs Schatzmann und Stv Müller planten ihre 22 AdZS für die kommenden Aufträge ein. Die Pflichtigen wurden am ersten Tag mit den Räumlichkeiten, Anweisungen und Bewohnern vertraut gemacht.

In den nachfolgenden Tagen wurden die Bewohner mit Hab und Gut von Wiedlisbach nach Herzogenbuchsee verschoben.

Teile der Mannschaft widmete sich den Aufgaben der Logistik. Zum Beispiel, die Habseligkeiten der Bewohner in die richtigen Zimmer stellen, Desinfektionsmittelspender montieren, Türen beschriften.

Der andere Teil der Mannschaft betreute die Bewohner am Standort Wiedlisbach, welche nach Herzogenbuchsee verschoben wurden. Damit sich die Bewohner sicher und geborgen fühlen wurden diese in Wiedlisbach und Herzogenbuchsee immer durch die gleichen AdZS betreut. So entstand eine gewisse Vertrautheit zwischen AdZS und Bewohner.

An einem Abspracherapport mit der Leitung vom Dahlia Wiedlisbach und Herzogenbuchsee wurde der Zwischenstand besprochen. Die Leitung des Dahlia war sehr zufrieden mit uns. Es gab absolut keine Kritik sondern nur Lob in den höchsten Töne. Die Bewohner, die Pfleger und der Technische Dienst waren absolut begeistert von unserer Arbeit. Die Motivation, welche alle beteiligten des Zivilschutzes an den Tag legten wurde auch erwähnt.



EzG unserer Gemeinden

Vom 16. bis 20. August 2019 waren in den Gemeinden Rumisberg, Heimenhausen und Niederbipp rund 25 AdZS im Einsatz. Der EzG war unter der Leitung von Flückiger Daniel FB C Stv Ustü West.

Folgende Arbeiten wurden verrichtet.

Heimenhausen:

Ausholzen von Bachufern

Niederbipp:

Freilegen von Geschiebesammlern

Ausholzung von Bachufern

Geschiebe in Bachbett entfernen

Rumisberg:

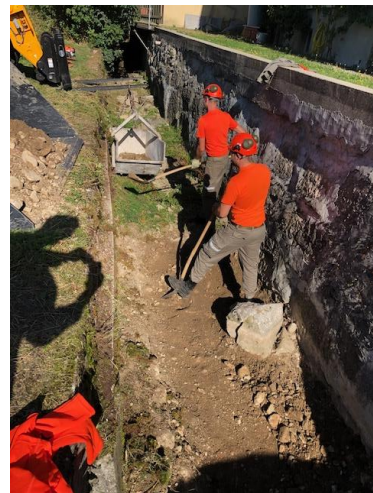
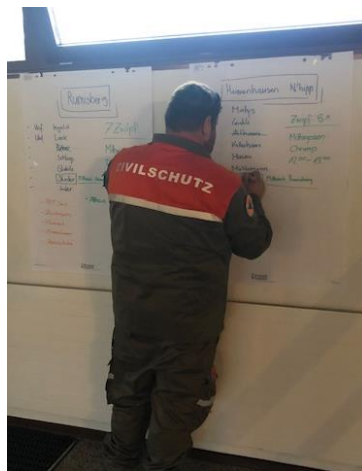
Einzäunen von Bachunterführungen

Geschiebe aus Bachbett entfernen

Ausholzung von Bachufern

Freilegen von Geschiebesammlern

Einlegen von Querabschlägen in eine Strasse



Jahresbericht RFO Regionales Führungsorgan Oberaargau-West

Jahresziel 2019: erfolgreiche Überprüfung durch den Kanton

Der Kernstab RFO OA-W hatte im Jahr 2019 sechs interne Rapporte und ein externer beim BSM. Der Stab gross, das heisst Kernstab und alle Mitglieder hatten 4 Anlässe intern, obligatorische Fachbereichs Rapporte (Gesundheit, Infrastruktur und Logistik) und diverse Kurse, welche besucht werden konnten. Das Thema Notfalltreffpunkte konnte nicht wie gewünscht weiterverfolgt werden, da die Konzepte und Dokumente noch nicht spruchreif waren.

Auf die Überprüfung des RFO OA-W vom 28. Februar 2019 wurde am meisten Gewicht gelegt. Wichtig war aber auch der Schlussrapport zusammen mit dem Zivilschutz im Dezember.

Bereits im Dezember 2018 hatten wir, das RFO Kader und Russi Bernhard vom BSM, einen Termin für das Jahr 2019.

Das Szenario hiess „Eisregen“. Nicht der gesamte Oberaargau-West war vom Ereignis Eisregen, welcher über dem Gebiet zwischen Niederbipp und Attiswil sowie Wiedlisbach und Herzogenbuchsee niederging betroffen. Es mussten verschiedene Aufgaben durch die Mitglieder des RFO gelöst werden. Die Stabsarbeit funktionierte sehr zufriedenstellend und das BSM konnte den Verbandsgemeinden sowie dem Kernstab einen positiven Bericht zustellen. Diesen Bericht haben alle Verbandsgemeinden bekommen. Unser RFO absolvierte diese Überprüfung zusammen mit dem Zivilschutz mit einer „Benotung“ gut bis sehr gut!

Die Begleitung durch das BSM war professionell. Das festgestellte Verbesserungspotential wurde teilweise schon an der Überprüfung in das Stabstraining aufgenommen und wird künftig an Rapporten und Übungen einfließen.

Zu dieser Übung wurde auch unser Zivilschutz, namentlich das Kommando und Teile der Führungsunterstützung aufgeboden. Hierzu ist zu sagen, dass an dieser Überprüfung die Einsatz-Kommandoübergabe vom Kdt ZSO an die ZS Kdt Stv geübt werden konnte.

Zum Anlass wurden auch Behördenmitglieder und der Regierungsstatthalter eingeladen. Die Behörden sahen mit ihrer Teilnahme die Arbeit, welche die Mitglieder des RFO und der Zivilschutz verrichten. Die Teilnahme des Regierungsstatthalter Häusler Marc, war mit seinem Feedback in Sachen Information sehr gewinnbringend.



Was ist ein RFO?

- Das RFO ist ein zentrales Element zur Unterstützung bei der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen des Verbundsystems Bevölkerungsschutz und ist für mehrere Gemeinden zuständig.
- Das RFO besteht in der Regel aus dem C RFO, dem Stabschef, den Fachbereichschefs sowie situativ Vertretern der Partnerorganisationen, der Behörden und der Verwaltung. Diese Mitglieder sind bezeichnet und für ihre Funktion ausgebildet. Zusätzlich ist dem RFO ein Element der Führungsunterstützung von der Zivilschutzorganisation zugeteilt. Ausserdem können nach Bedarf Spezialisten beigezogen werden.
- Das RFO ist kein Element „der ersten Stunde“.

Warum braucht es ein RFO?

- Bei Grossereignissen mit einem oder mehreren Schadenplätzen braucht es eine Koordination des Einsatzes und der Mittel.
- Stehen mehrere Partnerorganisationen während längerer Zeit im Einsatz kann ein Führungsorgan die Koordination und Führung übernehmen. Dazu ist das RFO auch mit dem Verwaltungskreisführungsorgan und dem Regierungstatthalter verbunden.

Welche Aufgaben hat ein RFO?

- Periodisches beurteilen des vorhandenen Gefahren- und Gefährdungspotenzial im zugeteilten Gebiet.
- Erarbeiten entsprechender Planungen und Vorbereitungen.
- Unterstützen der Gemeindebehörden beim Bewältigen von Katastrophen und Notlagen.
- Koordinieren von Massnahmen der Gemeinden und den Bedarf zusätzlicher Mittel.

Wo arbeitet ein RFO?

- Das RFO arbeitet im Normalfall im rückwärtigen Raum an einem geschützten Führungsstandort (z.B. Gemeindeverwaltung, Kommandoposten usw.).
- Eine zweckmässige Führungsinfrastruktur muss rasch verfügbar sein.

Was kann ein RFO?

- Tragen der Führungsverantwortung.
- Unterstützen der Behörden in der Vorbereitung der Entscheide.
- Übernehmen weiterer Aufgaben.
- Beiträge zur Prävention von Ereignissen und Notfallplanung liefern.

Was kann ein RFO nicht?

- Ein RFO übernimmt nicht die Leitung der Einsatzelemente (kein Fronteinsatz).

Wann kommt das RFO zum Einsatz?

- Wenn die gemeindeeigenen Strukturen, Abläufe, Ressourcen usw. nicht mehr ausreichen um eine ausserordentliche Lage zu meistern.
- Bei Grossereignissen sowie bei Ereignissen, bei welchen mehrere Partnerorganisationen im Einsatz sind.
- Bei Ereignissen, welche über eine längere Zeit andauern (Tage, Wochen, Monate).

Wer kann das RFO alarmieren?

- Der Regierungstatthalter und die Gemeindebehörde
- Der Verbandsrat des Gemeindeverbandes
- C RFO / Stv

Wie kann das RFO aufgeboden werden?

- 117, REZ / Mittels Telefonanruf an den C RFO oder an die Geschäftsstelle Bevölkerungsschutz Oberaargau-West: Tel. 032/633 64 70/79

Zahlen zum Jahr

Mannschaftsdaten per 01.12.2019

Aktive (inkl. 26 neu Rekr 2020)	313
Aktive Reserve Aktive (ausgeb.)	114
Reserve inaktive (nicht ausgeb.)	73
Verreist ins Ausland	11
Zuzüge	37
Wegzüge	39
Entlassungen Jg. 79	27
RFO Mitglieder	15

Nichteingerückte	18 (19 Vorjahr)
Verwarnungen	6 (4 Vorjahr)
Anzeigen	4 (5 Vorjahr)
Dispensationen	30 (35 Vorjahr)
Dispensation mit Arztzeugnis	26 (20 Vorjahr)

Aufgebote	817 (ZSO 649, RFO 72, AZ 96)
------------------	-------------------------------------

Aus- und Weiterbildung 2019

Bereich: Kdo	Teilnehmer	Dienstage
WBK ZS Kdt	1	1
WBK Kader ZS Kdt und Stv	3	3

Bereich: Fhrg Ustü	Teilnehmer	Dienstage
GK/FK Stabsassistent	0	0
KK FU Uof	1	5
KK Tm Uof	1	12
WBK Polycom	2	2

Bereich: Betreuung		
GK/FK Betreuer	6	72
KK Betreu Uof	1	5
KK Betreu Of	1	5

Bereich: KGS		
Keine Kursteilnehmende	0	0

Bereich: Ustü		
GK/FK Pionier	12	144
KK Pi Uof	1	5
KK Pi Of	3	15

Bereich: Logistik		

GK/FK Koch	2	24
GK/FK Materialwart	0	0
GK/FK Anlagewart	3	36
KK Feldweibel	1	5
KK Four	1	5
KK Kü C	2	10

Bereich: Diverse		
WK-Tage im Ausbildungszentrum	22	22

Total DT Kurse Weiterbildung extern		366
Total DT ZAR Ausbildungszentrum		316

Jahresprogramm ZS-OA-W 2019

Zusammenzug Anlässe/Diensttage

Rapporte	Anlässe	Diensttage
Einteilungsrapporte	2	37
Kaderrapporte	2	106
Schlussrapport	1	24

WK		
Alle Bereiche 2 bis 3 Tage	4	638
Anlagen WK	4	86
Material WK, Funktionskontrolle	3	74
Anzahl Dienstage WK		965

Einsätze zu Gunsten Gemeinschaft		
Einsatz Adelboden und Wengen	2	267
EzG Dahlia Umzug	1	111
EzG Gde	1	81
Anzahl Dienstage EzG		459
Zusammenzug DT Total		1424

Rapporte RFO	Rapp	DT 87
Kaderrapporte	4	12
Rapporte ganzes RFO	4	58
Weiterbildungen BSM	7	17

Kulturgüterschutz KGS in unserer Region

Kirchenbrand Herzogenbuchsee

08:24 Uhr. Ein REZ Anruf um diese Zeit verheisst nichts Gutes. Das Kommando des Zivilschutz OA-W war im Konferenzgespräch mit der KAPO Bern. Die REZ informierte uns das die Kirche in Herzogenbuchsee in Brand stehe.

Die KAPO fragte: 1. ob wir über ein KGS-Verzeichnis dieses Objektes verfügen und 2. ob wir die Mittel, AdZS und Einsatzmaterial, für einen Einsatz haben. Die erste Frage über das KGS-Verzeichnis mussten wir mit NEIN beantworten. Die zweite Frage konnten wir mit ja beantworten. Um diese Mittel überhaupt in den Einsatz zu bringen die Personalressourcen zu schonen und möglichst kostensparend zu sein geht zuerst der Kdt ZSO oder sein Stv vor Ort um sich ein Bild zu machen. So ist unser Ablaufschema bei einem Ereignis. Hier ist festzustellen das die ZSO OA-W nicht aufgeboden sondern lediglich, über KGS-Verzeichnis und Mittel, angefragt wurde.

Der Kdt ZSO begab sich sofort nach Herzogenbuchsee. Vor Ort meldete dieser sich beim Einsatzleiter der Feuerwehr. Dieser sah den Kdt ZSO nur verwundert an und verwies in an die KAPO. Trösch Beat, Chef des Polizeibezirks Wangen schilderte kurz das Ereignis und teilte mit das der erste Abspracherapport in 5 Minuten sei. Der Kdt ZSO half der KAPO kurzerhand das KP einzurichten. Im Abspracherapport wurde die Lage aufgezeigt. Die Frage an den Zivilschutz war, ob ein Aufnahmen von Kulturgütern bestehen, welche sich in der Kirche befinden könnten. Die Frage musste mit nein beantwortet werden. Diese Vorabklärung wurde schon bei der Anfahrt nach Herzogenbuchsee vom Kdt ZSO mit dem KGS Fachbereichsverantwortlichen der ZSO OA-W getätigt.

Nach dem Rapport, waren mit dem Sigrist und Kirchengemeinderäten diverse Abklärungen nötig, ob sich in der Kirche Kulturgüter befinden. Da dies nicht ganz klar war, wurde mit der FW abgeklärt, ob eine Reko innerhalb der Kirche vorgenommen werden kann. Im Kirchenschiff selbst waren keine Beweglichen Kulturgüter vorhanden. Der Sigrist, ein Kirchengemeinderat und der Kdt ZSO wurden dann in der Sakristei fündig. Die Kulturgüter, Kelche und Teller, wurden dann in das Ofenhüsi transportiert. In einem weiteren Rapport mit den herbeigezogenen Einsatzkräften wurde durch den Kdt ZSO mitgeteilt das die beweglichen Kulturgüter aus der Kirche bzw. Sakristei entfernt sind, sich aber noch unbewegliche Güter im Gebäude befinden. Dies waren z.B. die Kirchenorgel oder die Kirchenfenster. Aufgrund der Entwicklung des Brandes zum Zeitpunkt des Rapportes wurde auf weitere Massnahmen zum Schutz der unbeweglichen Kulturgüter verzichtet. Um 11:57 hat sich der Kdt ZSO OA-W bei der REZ vom Ereignis abgemeldet.

Erkenntnis aus diesem Ereignis

Kulturgüter

Es wurde nicht erst mit dem Brand der Kirche festgestellt, dass es nötig ist die Kulturgüter der Gemeinden wie auch die der Kirchengemeinden, durch die Aufnahme der Kulturgüter mit Denkmalpfleger und Zivilschutz, in einem Verzeichnis festzuhalten.

Zivilschutz

Nach dem Ereignis wurde durch uns abgeklärt, wer an die ZSO gedacht hat. Diese haben ergeben, dass weder die KAPO vor Ort noch die Feuerwehr Buchsi-Önz hat an uns gedacht hat. Wie wir nach einem Telefongespräch mit der REZ herausgefunden haben, dachte Tschanz Thomas, Chef Alarmierung bei der REZ an Kulturgüter als der Alarm zum Brand einging. Mit dem Wissen, dass der Kulturgüterschutz beim Zivilschutz angesiedelt ist, liess Tschanz die regionale Zivilschutzorganisation OA-W sofort per Konferenzgespräch in das Ereignis miteinbeziehen. Einsatzleiter Trösch sagte zudem es sei sehr gut dass so

früh an den Zivilschutz gedacht wurde, er sei aber erstaunt, dass dieser so schnell schon vor Ort sei. Auch ist es durch das Kdo sehr gut angedacht nicht umgehend mit XX AdZS hier aufzutauchen, sondern dass das Kdo zuerst wissen will, um was es geht.

Festzustellen ist: Wir sind keine Blaulichtorganisation. Wir können aber trotzdem schnell und effizient vor Ort sein, um weiteres zu organisieren.

Konsequenz

Zum Schutz der Kulturgüter ist eine Inventar-Aufnahme und das Erstellen eines Dossiers einsatzrelevant.

Hierzu müssen Gemeinde, Denkmalpfleger, Feuerwehr und Zivilschutz eng zusammenarbeiten. In verschiedenen Gemeinden des Verbandsgebietes bestehen bereits Inventar-Aufnahmen mit Evakuationsplänen. Dies aber in bescheidenem Rahmen.

Gerne machen wir auch in ihrer Gemeinde, in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Denkmalpfleger und Feuerwehr, eine Kulturgut Inventar-Aufnahme.



Kirche mit Sakristei



Teller



Rapport



Abendmahlkelch

Verteiler

- Regierungsstatthalteramt Oberaargau
- Verbandsgemeinden Oberaargau-West (Verwaltungen)
- Verbandsgemeinden Oberaargau-West (Ressortleiter)
- Verbandsräte Gemeindeverband
- Rechnungsrevisoren Gemeindeverband
- Sekretariat/Finanzverwaltung Gemeindeverband
- Chef VKFO Oberaargau
- Stabschef/Stabschef Stv RFO Oberaargau-West
- Partnerorganisationen (Feuerwehr und Polizei)
- Rekrutierungsoffizier Sumiswald
- BSM, Abteilung Zivilschutz und Abteilung Bevölkerungsschutz
- Kader Mitglieder Zivilschutzorganisation und RFO
- Homepage www.zso-oaw.ch



Anhang

Abkürzungen

Legende:

AdZS	Angehöriger des Zivilschutzes
Anlw	Anlagenwart/Gfr, Sdt
C	Chef/Oblt, Lt
FB	Fachbereich
Four	Fourier
FU	Führungs- unterstützung
Fw	Feldweibel
Gfr	Gefreiter
GS	Geschäftsstelle
Hptm	Hauptmann
Kdo	Kommando
Kdt	Kommandant/Maj
KGS	Kulturgüterschutz
Kpl	Korporal
Kü C	Küchenschef/Wm
Lt	Leutnant
Log	Logistik
Matw	Materialwart /Gfr, Sdt
Maj	Major
Oblt	Oberleutnant
Of	Offizier/Lt
Pi	Pionier/Sdt
S+B	Schutz und Betreuung
Sdt	Soldat
Tm	Telematik
Uof	Unteroffizier/Kpl
Ustü	Unterstützung
Vpf	Verpflegung
Vsg	Versorgung
Wm	Wachtmeister
ZS	Zivilschutz